

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Leezen am 04. Mai 2000 im „Hotel Teegen“, Leezen.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Der Bürgermeister hat mit Schreiben vom 18.04.2000 zu der heutigen Sitzung eingeladen.

Es sind erschienen:

Bürgermeister Ulrich Schulz,

Gemeindevertreter/innen: Torsten Tilly, Rolf Kaben, Bernd Falkenhagen, Jörg Hein, Gismara Wilm, Hans-Wilhelm Steenbock, Jörg-Peter Blohm, Holger Rickert, Wilfried Schramm, Claus-Dieter Wilhelm sowie Reinhard Rode.

Entschuldigt fehlt Gemeindevertreter Klaus Stolten.

Vom Amt Leezen hinzugezogen: Verwaltungsfachangestellter Marco Fritzsche.

Bürgermeister Schulz eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde – Teil I –

Gemeindevertreter Tilly fragt an, wie die Ergebnisse einer interfraktionellen Sitzung bereits 14 Tage zuvor in der Presse zu lesen sind.

Dieses ist für Bürgermeister Schulz nicht erklärlich.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Niederschrift über die letzte Sitzung

Bürgermeister Schulz regt an, die Worte „und Straßenbeleuchtung“ aus dem zweiten Absatz des Tagesordnungspunktes 10 zu streichen. Ferner regt er an, Absatz 1 des Tagesordnungspunktes 13 wie folgt zu fassen:

Bürgermeister Schulz berichtet, dass der Fußweg zwischen der Aubrücke und der Seestraße sanierungsbedürftig ist.

Von Gemeindevertreter Tilly wird bemängelt, dass sein Wortbeitrag hinsichtlich der abgesackten Kontrollschächte und Straßeneinläufe in der Heiderfelder Straße (L 167) in der Niederschrift keine Berücksichtigung gefunden hat.

Bürgermeister Schulz sagt Gemeindevertreter Tilly dennoch zu, dass er sich um die nicht protokollierte Äußerung kümmern wird.

Von Herrn Falkenhagen wird kritisiert, dass sein Wortbeitrag hinsichtlich der Durchführung eines Wettbewerbs für die Erstellung einer Internetseite für die Gemeinde Leezen keine Berücksichtigung gefunden hat. Auch hier sichert Bürgermeister Schulz zu, diese Thematik im Auge zu behalten.

Mit vorstehenden Änderungen wird die Niederschrift einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden und Beschlussfassung über Ausschussempfehlungen

Bürgermeister Schulz geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

- Die am alten Sportplatz aufgestellten Papiersammelcontainer (Iglus) wurden durch einen Großraumcontainer von der Firma Brockmann ausgetauscht.
- Die Bepflanzung an der B 432 mit Bodendeckern kann erfolgen. Die Pflanzung von Bäumen sollte jedoch erst im Herbst durchgeführt werden.
- Die Regenwasserleitung wurde in der Raiffeisenstraße in einem Teilbereich mittels Kanalaugie untersucht. Hierbei wurde festgestellt, dass die Regenwasserleitung auf einer Länge von 4 m drei Brüche aufwies. Dieses hat zur Folge, dass bereits Bodenabtrag eingetreten ist. Das Büro Petersen & Partner regt an, im Zuge der Regenwassersanierung in der Musikantenstraße den Mangel in der Raiffeisenstraße zu beheben.

Frau Wilm berichtet über die Sitzung des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses am 06.04.2000. Insbesondere wurde über die notwendigen baulichen Maßnahmen am „Budörpshus“ sowie ein evtl. Nutzungskonzept gesprochen.

Der Ausschuss spricht sich für eine betreute Nutzung für Jugendliche aus. Die Betreuung wird für erforderlich gehalten, um eine geordnete Situation im Budörpshaus sicherzustellen.

Hinsichtlich der baulichen Maßnahmen regt der Sport-, Kultur- und Sozialausschuss an, mit einer Dacherneuerung zu beginnen.

Ferner wurde die Einrichtung einer Homepage im Internet angesprochen.

Der Sport-, Kultur- und Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Erstellung einer Homepage für die Gemeinde Leezen durch einen Wettbewerb für Jugendliche durchführen zu lassen. Als Preise sind für den 1. Platz 300,-- DM, für den 2. Platz 200,-- DM sowie für den 3. Platz 100,-- DM vorgesehen. Generelles Interesse bei den Jugendlichen in der Gemeinde ist nach Aussagen von Herrn Falkenhagen vorhanden. Die Domain Leezen-Holstein.de wurde bereits gesichert. Herr Falkenhagen wäre bereit, den Wettbewerb vorzubereiten. Als Abgabetermin wird der 01.09.2000 vorgeschlagen. Abzugebende Stelle soll die Ausschussvorsitzende, Frau Wilm, sein.

In der Gemeindevertretung besteht Einigkeit darüber, einen solchen Wettbewerb durchzuführen.

Herr Falkenhagen erklärt sich bereit, alle Vorbereitungen zu treffen.

Weitere Berichte werden nicht abgehalten.

Gemeindevertreter Tilly bittet um Einberufung einer Umwelt- und Verkehrsausschusssitzung. Seitens des Vorsitzenden des Umwelt- und Verkehrsausschusses wird ein Termin für Ende Mai anvisiert.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Satzung der Gemeinde Leezen über die Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 5 für das Gebiet „Schmiedekamp“, gelegen zwischen der Neversdorfer Straße und der B 432;

Satzung der Gemeinde Leezen über die Aufhebung des Vorhabens- und Erschließungsplanes Nr.1 „Ortszentrum“

- a) Behandlung der eingegangenen Anregungen und Bedenken
- b) Satzungsbeschlüsse

Zu a):

Eingangs zu diesem Tagesordnungspunkt erklärt sich Gemeindevertreter Steenbock gemäß § 22 GO für befangen und verlässt den Sitzungssaal.

Vom Planungsbüro Architektur und Stadtplanung liegt allen Gemeindevertretern/innen eine Zusammenfassung der vorgebrachten Anregungen seitens der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit sowie ein Abwägungsvorschlag hierzu vor.

Bürgermeister Schulz verliest jeweils die vorgebrachten Anregungen und den entsprechenden Abwägungsvorschlag seitens des Planungsbüros.

Dieser Abwägungsvorschlag ist Bestandteil der Niederschrift.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die vorgebrachten Anregungen seitens der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit gemäß des Vorschlags des Planungsbüros abzuwägen.

Der Amtsvorsteher des Amtes Leezen wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Zu b):

Im Anschluss daran beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die im Entwurf vorliegenden Satzungen über die Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 5 für das Gebiet „Schmiedekamp“, gelegen zwischen der Neversdorfer Straße und der B 432 sowie über die Aufhebung des Vorhabens- und Erschließungsplanes Nr. 1 „Ortszentrum“ zu erlassen.

Die Begründung wird gebilligt.

Die Beschlüsse der erlassenen Satzungen sind nach § 10 Baugesetzbuch ortsüblich bekannt zu machen.

In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo die Satzungen mit Begründungen während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 13;
davon anwesend: 11; Ja-Stimmen: 11; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO war Gemeindevertreter Hans-Wilhelm Steenbock von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Auftragsvergabe für die Oberflächenentwässerung
B 432

Am 19.04.2000 fand die Submission für die Oberflächenentwässerung in der B 432 statt.

An dieser Submission haben sich 8 Firmen beteiligt.

Günstigster Bieter mit 337.314,20 DM

ist die Firma Schoer & Bollow GmbH aus Bad Oldesloe.

Das Büro Petersen & Partner empfiehlt der Gemeindevertretung, die Firma Schoer & Bollow mit der Sanierung der Oberflächenentwässerung in der B 432 zu beauftragen.

Die Baumaßnahme soll nach 5 Monaten abgeschlossen sein. Die Baudurchführung wird mit mindestens zwei Baukolonnen erfolgen.

In der B 432 werden 500ter Rohre auf einer Länge von 300 m verarbeitet.

Gemeindevertreter Tilly gibt zu bedenken, dass die Baumaßnahme mit der Erntezeit kollidiert.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig bei einer Enthaltung, die Firma Schoer & Bollow, Bad Oldesloe, mit der Sanierung der Oberflächenentwässerung in der B 432 zu beauftragen.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Auftragsvergabe für die Oberflächenentwässerung
und den Ausbau der Musikantenstraße

Am 19.04.2000 fand die Submission für die Sanierung der Oberflächenentwässerung sowie dem Ausbau der Musikantenstraße statt. An der Ausschreibung haben sich 8 Firmen beteiligt. Günstigster Bieter ist die Firma Schoer & Bollow, Bad Oldesloe mit 419.771,52 DM.

Die Gemeinde erwartet Gesamtzuschüsse in Höhe von ca. 146.000,00 DM.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig bei einer Enthaltung, der Firma Schoer & Bollow den Auftrag für die Sanierung der Oberflächenentwässerung und den Ausbau der Musikantenstraße zu erteilen.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Abschluss eines Architektenvertrages für das „Budörpshus“

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt allen Gemeindevertretern/innen eine Honorarvorlage des Architekten List für die Baumaßnahme „Budörpshus“ vor.

Gemäß Kostenschätzung vom 02.03.2000 liegen die anrechenbaren Kosten bei 329.000,00 DM.

Daraus resultiert ein Bruttohonorar von 12.182,02 DM.

Gemeindevertreter Kaben empfiehlt, die Kosten für einen Statiker, welcher separat beauftragt werden muss, zu ermitteln.

Im Anschluss beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, den Architekten List mit der Planung für die durchzuführenden Arbeiten am ehemaligen Feuerwehrgerätehaus zu beauftragen.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Vorschlagsliste für die Wahl von Schöffen für die Geschäftsjahre 2001 – 2004

Die Gemeinde Leezen ist aufgefordert worden, für die Vorschlagsliste für die Wahl von Schöffen für die Geschäftsjahre 2001 – 2004 einen Vorschlag zu machen.

Bisher war Frau Doris Rickert mit dieser Aufgabe betraut.

Bürgermeister Schulz schlägt die Wiederwahl von Frau Doris Rickert, Leezen, vor.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Wiederwahl von Frau Doris Rickert.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde – Teil II –

Seitens der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde werden die jetzigen, aber auch insbesondere die zukünftigen Baustellen in der Gemeinde kritisiert. Bereits jetzt zeigen sich erhebliche Engpässe in der Verkehrsführung. Wenn nun auch noch zwei weitere Baustellen in der Gemeinde eingerichtet werden, dann muss ein vernünftiges Verkehrsleitsystem entwickelt werden.

Der Bürgermeister soll in Zusammenarbeit mit dem Bauausschussvorsitzenden bis zur nächsten Gemeindevertretersitzung hier Klärung herbeiführen.

Gemeindevertreter Rode spricht den Verbindungsweg von Leezen nach Kükels an. Auf dieser Verkehrsstrecke wird trotz ihrer Unübersichtlichkeit und ihrer geringen Breite sehr schnell gefahren. Hier kam es bereits zum wiederholten Male zu sehr brenzlischen Situationen. Aufgrund dessen sollte sich die Gemeinde über eine Geschwindigkeitsbegrenzung Gedanken machen.

Gleichzeitig wird angeraten, eine Geschwindigkeitsmessung mit entsprechender optischer Anzeige durchzuführen.

Ferner wird angeregt, diesbezüglich zur Gemeinde Kükels Kontakt aufzunehmen.

Gemeindevertreter Schramm spricht die hinter der Lüttkoppel entstandene Ausgleichsfläche für den Bebauungsplan Nr. 7 „Mühlenkamp“ an. Hier wurden Löcher für Ersatzpflanzungen gebohrt. Eine Pflanzung jedoch ist bisher nicht erfolgt.

Gemeindevertreter Tilly fragt an, inwieweit die Gemeinde Leezen mit in die Sanierung des Niendorfer Weges involviert ist. Dies wird von Bürgermeister Schulz verneint. Die Ausführung erfolgt durch die Gemeinde Groß Niendorf.

Gemeindevertreter Rode spricht den schlechten Zustand des Tralauer Weges sowie des dort vorhandenen Bürgersteiges im Bereich des Feierabendwohnheimes an. Hier muss unbedingt eine Sanierung bzw. Instandsetzung erfolgen. Selbiges gilt für die Straße Budörp im Bereich des Landwirts Wittern.

Ferner spricht Herr Rode die Brücke über die Niendorfer Au an. Hier ist eine Bohle herausgebrochen. Bürgermeister Schulz wird den Gemeindearbeiter mit der Reparatur beauftragen.

Die nächste Gemeindevertretersitzung wird für Ende Juni 2000 terminiert.

Bürgermeister Schulz bedankt sich für die rege Beteiligung und schließt die heutige Sitzung.

(Bürgermeister)

(Protokollführer)